

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **66=86 (1920)**

Heft 14

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

sieht gewissermaßen das Amt eines ersten Reitlehrers am Institut und reitet ebenso souverän in der hohen Schule wie über die teilweise recht klotzigen Hindernisse der Trainierbahn und des Turnierplatzes.

Sektions-Berichte.

Mitgeteilt vom Zentralvorstand.

Offiziersgesellschaft Herisau. Am 25. Juni hielt Herr Sanitäts-Hauptmann Kläsi aus Zürich einen lehrreichen Vortrag über das Thema „Was muß der Offizier von der Suggestion wissen“. Im September wird Herr Oberst Ruckstuhl zu den Fragen der Reduktion der Rekrutenzahl und der Verschiebung der Rekrutenschule um ein Jahr referieren. Der Offiziersverein Herisau wird im Anschluß an dieses Referat zu diesen Fragen Stellung nehmen.

Literatur.

Zwei Luzerner „Grenzbesetzungsalbums“: „1. Zur Erinnerung an die Aktivdienste des Fusilierbataillons 42, 1914—1919.“ — „2. Fusilierbataillon 43 im Aktivdienst 1914—1919.“

Diese beiden, von den Bataillonskommandanten mit Vorworten eingeführten, mit hübschen Photographien, Deckelbildern und Verzeichnissen aller Angehörigen des Bataillons ausgestatteten Büchlein sind natürlich in erster Linie für die 42er und 43er selbst bestimmt und werden diesen als Andenken an eine durch die Erinnerung immer mehr sich verklärende Soldatenzeit lieb sein.

Aber auch weitere Kreise der Armee werden ihre Freude an den echten, fröhlichen Soldatengeist atmenden Heften haben und sie gerne durchblättern.

Diese „Grenzbesetzungsalbums“ sind geeignet, die Arbeit der patriotisch gesinnten Kreise unseres Volkes für Vaterland und Armee wirksam zu unterstützen. Für den Soldaten sind sie ein erfreuliches Zeichen des gesunden Korpsgeistes, der sich in diesen Jahren bei unseren Truppen gebildet hat und für dessen Erhaltung mit allen Mitteln eingetreten werden muß.

Redaktion.

Sommaire de la Revue Militaire Suisse.

No. 6, Juin 1920.

I. Réglage de tir d'artillerie par l'observation latérale (suite), par le colonel Grosselin.

II. Etude sur la réorganisation de l'infanterie (suite), par le major Schmidt.

III. Sports et militaire, par le capitaine Jaquillard.

IV. Réorganisation militaire: La question des sous-officiers, par le major Secretan.

V. Chronique française; chronique des Etats-Unis; chronique autrichienne.

VI. Informations.

VII. Bibliographie.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

La reproduction du texte est autorisée à condition de mentionner le titre complet de la Revue.